

Turnen - Sport - Spiel - Wandern

Im Kampf um die Punkte ...

Die Spiele von Sachsens Fußball-Gauliga.

Nach dem Kustakt der Gauligaspiele am vergangenen Sonntag und den teilweise überraschenden Ergebnissen ist das Interesse an den Spielen dieses Sonntags sicher sehr groß. Von den 11 Gauliga-Vereinen bleibt wiederum der VfB. Glauchau spielfrei. Die übrigen Paarungen lauten:

S.V. Hutts Dresden - Wacker Leipzig.
Auf dem Sportplatz an der Plotenauerstraße in Dresden stehen die Dresdner „Wittke“ vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Wacker Leipzig zeigte am letzten Sonntag gegen den Blauen Sport u. BG. ein hervorragendes Spiel und erzielte mit 9:1 die höchste Siegnote. Die Dresdner müssen noch immer auf ihren Stammtorhüter Fischer verzichten und haben, wenn ihr Sturm nicht bessere Leistungen zeigt, als zuletzt in Chemnitz, keine Aussichten, um eine klare Niederlage herumzukommen.

S.C. Planitz - Dresdner SG.
In diesem in Planitz stattfindenden Spiel haben die Einheimischen trotz des Vorteils des eigenen Platzes kaum Aussicht auf einen Sieg gegen den mitteldeutschen Doppelmehrer. Die Dresdner werden nach ihrer Niederlage gegen den VfB. Leipzig befreit sein, weitere Punktverluste zu vermeiden und sich deshalb von vornherein gehörig anstrengen.

VfB. Leipzig - 1. Vogtl. FC. Plauen.
Die Leipziger stehen auf eigenem Blase vor einer ungleich leichteren Aufgabe, als am vergangenen Sonntag in Dresden. Ein Sieg der Vogtländer kommt unter normalen Umständen gar nicht in Betracht.

Voltzei Chemnitz - Spielbvg. Falkenstein.
Trotz des guten Starts und des überraschend hohen Sieges der Falkensteiner gegen den S.C. Planitz steht der Sieg der Chemnitzer Voltzisten nicht in Frage.

Plauener Sport- u. BG. - Chemnitzer SG.
Auch um die Aussichten des dritten vogtländischen Vertreters sieht es nicht besonders gut aus. Die Spiele beginnen sämtlich um 16 Uhr.

Start der ostthüringischen Bezirks- u. Kreisklasse.

Nachdem die Fußball-Gauliga bereits am vergangenen Sonntag mit den Pokalspielen begonnen hat, nehmen diesen Sonntag bzw. Sonntag auch die Spiele der ostthüringischen Bezirks- und Kreisklasse ihren Anfang. In der Bezirksklasse sind alle 12 Mannschaften beschäftigt und auch in der Kreisklasse nehmen sämtliche Mannschaften den Kampf auf.

Die Spiele der Bezirksklasse:
Niesaeu SG. gegen Sportfreunde 01 Dresden.

Ein schwerer Gang der Niesaeu!
Nun ist es soweit. Die mit großer Spannung erwarteten Spiele um die Bezirksklassenmeisterschaft, die mit dem Auftreten in die Gauliga verbunden sind, beginnen am Sonntag. Wir haben schon des öfteren darauf hingewiesen, daß die Verbandsspiele in diesem Jahre von großer Wichtigkeit sind und sicher vom ersten bis zum letzten Spiel mit größter Begeisterung durchgeführt werden. Der Niesaeu Sportverein hat gleich im ersten Spiel gegen die Mannschaft des neuen Großvereins, Sportfreunde 01 Dresden, anzutreten.

Die aus den bisherigen Vereinen „Dresdner Fußballring“, „S.V. Brandenburg“ und „Rafensport“ zu dem neuen Großverein „Sportfreunde 01“ gebildete Mannschaft ist in drei Leistungsstufen sorgfältig ausgewählt worden und stellt das stärkste Team dar, was den Dresdnern im Augenblick zur Verfügung steht. Zum großen Teil sind es Spieler, die den bisherigen Gau Ostthüringen sehr oft bei Stadtspielen vertreten haben und in den letzten Kämpfen bei ihren alten Vereinen zu großer Form aufgelaufen sind.

Wir glauben, daß die Sportfreunde mit Schmidt (Mittl.)
S. Müller (Mittl.)
Hedrich (alle Ring) Bachmann (alle Ring) Tannert (alle Ring)

Seine 1. Eltscher Hochgemuth ob. Müller Forke ob. Seine 2 (alle Ring) (Mittl.) (Mittl.) (Mittl.)

einen Heer abgeben dürften, der in der Bezirksliga mit an vorderster Stelle zu erwarten ist.

Aus einer Dresdner Bekanntheit ist allerdings zu erleben, daß die Niesaeu nicht ohne Hoffnung in den Kampf ziehen. Vielmehr glaubt man, daß die Dresdner Mannschaft noch nicht eingesperrt ist. — Wir in Niesaeu wollen nicht so optimistisch sein, sondern der HSV-Gl. lieber anraten, tüchtig aufzupassen. Ein Sieg über die Neukämpfer wäre ein gewaltiges Plus, von dem sie lange zehren könnten. Die Erwartungen für das Spiel sind groß. Hoffentlich werden sie erfüllt. Noch steht die Mannschaft der Dresdner nicht endgültig fest, ebenso wenig wie man, in welcher Besetzung der HSV. antreten wird. Wenn es möglich ist, werden wir die genauen Mannschaftsaufstellungen beider Vereine morgen noch veröffentlichen.

Als Schiedsrichter ist Müsch-Niedrich angelegt. Der Anstoß ist auf 4 Uhr festgesetzt.

Vor dem Spiel der 1. Gf. stehen sich nachm. 1.45 Uhr

HSV. An. — Niedrich An.

und anschließend

HSV. 1. Jugend — Waldheim 1. Jugend

gegenüber.

Die HSV.-Ref. tritt in Niesaeu gegen Niesaeu 1. in folgender Besetzung an:

Gieslad
Wiegand
Folmer
Krause
Vöbe
Jemansky
Vogel
Beger
Hänsel
Wöringer
Schmidtgen
Anstoß 4 Uhr. Treffpunkt mit Rab 2 Uhr Eibbrücke.

Sportklub Yittau - Spielberg. Dresden.

Spielbeginn Sonnabend 17 Uhr in Yittau. Die Dresdner stehen vor keiner zu unterschätzenden Aufgabe. Der ehemalige Oberlausitzer Gaumeister verfügt über beachtliche Spielführung, so daß eine Niederlage der Dresdner nicht völlig ausgeschlossen erscheint.

Sportges. 1893 Dresden - VfB. 03 Dresden.

Spielbeginn Sonnabend 16.45 Uhr im Jägerpark in Dresden. Beide Mannschaften dürften sich ungefähr gleichwertig sein, weshalb ein knappes Ende zu erwarten ist.

SV. 08 Reichen - Sportfreunde Freiberg.

Spielbeginn Sonntag 16 Uhr in Reichen. Die Freiburger dürften bei aller Achtung vor ihrem Können um eine Niederlage nicht herumkommen. Die Reichen sind außerordentlich spielfest, wozu die Vereinigung der Reichenvereine Guts Muts und Sportverein 08 wesentlich beigetragen hat.

SV. 08 Birkofswerda - Sportb. 06 Dresden.

Spielbeginn Sonntag 16 Uhr in Birkofswerda. Die Dresdner haben einen recht schweren Gegner und werden nur bei einer besonders guten Leistung als Sieger hervorgehen. Die Birkofswerder konnten schon mehr als eine der ostthüringischen Ligamannschaften bezwingen.

Budissa Bauten - S.C. Großröhrsdorf.

Spielbeginn Sonntag 16 Uhr in Bauten. Zwei alte Gegner stehen sich auf dem Stadionsplatz in Bauten gegenüber. Beide Werten schon häufig mit wechselndem Erfolg gegeneinander. Die Spielstärke scheint ausserordentlich zu sein, weshalb eine Voraussage über den Ausgang des Treffens unterbleiben soll.

Die Spiele in der 1. Kreisklasse:

SV. Raberau in Dresden zum Punktkampf.

In jeder der beiden Abteilungen finden fünf Spiele statt, die mit einer Ausnahme am Sonntag 16 Uhr beginnen. In der 1. Abteilung spielt die Sportvereinigung Dresden-St. bereits um 11 Uhr in Waldowitz gegen Dresdenia. Die weiteren Paarungen lauten: Sportvereinigung Dresden - Radebeuler SG. im Ortsteil, Fortuna Dresden - SV. Raberau an der Eibenhöcker Straße, Südwest Dresden - S.C. 04 Freital an der Oberen Fernhardtstraße, SV. 1897 Großenhain - Polizei SV. Dresden in Großenhain. 2. Abteilung: SV. 07 Cobitz - VfB. Ramens in Cobitz, Sportklub Dresden SV. 1910 an der Helmholzstraße, VfB. 07 Radeberg - S.C. Mlana Dresden in Radeberg, SV. Rabenau - VfB. Wiederkehlich in Rabenau, VfB. Sachsen Dresden - S.C. Birna an der Gottfried-Keller-Straße. Ein Gesellschaftsspiel bestreitet der Radebeuler SV. gegen Sachsgold bereits am Sonnabend 17 Uhr in Radebeul.

SV. Niedrig.

Infolge Abfrage ist die 1. Gf. voraussichtlich spielfrei. Die 2. Gf. spielt in Rabitzhausen 14.30 Uhr gegen Zeitbahn 1. Gf. Dieses Spiel ist nach ein altes Akkordspiel der Zeitbainer. Die Niedriger werden zu tun haben, um gegen die autark gelegenen Zeitbainer auszukommen. Die Anaben spielen 14 Uhr in Niesaeu gegen HSV-Anaben. Ob sie auch im vierten Spiel nach der Pause gegen werden, ist leider fraglich.

Weiteres über Vereins-Zusammenschlüsse im Bezirk Dresden-Bauten.

Der aus der Vereinigung der beiden Meißner Vereine Guts Muts und SV. 08 entstandene neue Verein trägt den Namen Meißner Hallspiel-Verein 1908. Er zählt etwa 450 Mitglieder und verfügt über 25 Fußball- und Handballmannschaften, sowie eine Leichtathletikabteilung. — In Bauten ist aus der Vereinigung der Vereine Spielvereinigung und VfB. der Bauener Sport-Club entstanden, der über 300 Mitglieder und 18 Fuß- und Handballmannschaften besitzt.

Die Vereinszusammenschlüsse im Kreis 1 des Bezirks Dresden-Bauten haben zur Folge, daß in der Klasseneinteilung Veränderungen eingetreten sind. Wie bereits mitgeteilt, ist der SV. 08 Reichen in die Kreisklasse aufgerückt. Die beiden freigewordenen Plätze in der 1. Abteilung der 1. Kreisklasse nehmen der SV. Südwest Dresden und der Polizei-SV. Dresden ein, den freigewordenen Platz in der 2. Abteilung der 1. Kreisklasse belegt der SV. Rabenau.

Zielfahrt nach Taugern



Zielfahrt nach Taugern

Jochnstein-Bergrennen 1933.

Vor. Weibern früh 7 Uhr schon begann das Training an dem am Sonntag stattfindenden Jochnstein-Bergrennen. Das Wetter war ganz besonders schön, und zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden, bis — besonders bei der Beobachtung vom Start und Ziel aus — alle auf ihre Rechnung kamen. Sämtliche Fahrer, die ihrer Pflicht zum Training nachkamen, suchten sich im höchsten Grade befriedigt über die vorzügliche Beschaffenheit der Rennkreise. Wenn auch das Training für die herkömmlichen Vizenz- und Wagenfahrer erst am Freitag einsetzt, so muß der Renner doch kaum an dem Schnee und die Fahrlauf, die die HSV. und HSV.-Fahrer an den Tag legen. Leicht kann man erkennen, daß es sich hier um Männer handelt, die gewohnt sind, alles einzusehen und ihr Bestes herzugeben, sei es auf sportlichem Gebiet, sei es im Kampf für die Idee des Führers. Schon aus dem Training und den hierbei beobachteten Leistungen geht hervor, daß es ein äußerst glücklicher Gedanke der Landesführung Sachsen des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps war. Sonderläufe für die Motor-GW. und HSV.

Einfachheit im deutschen Sport!

REK. Der Reichssportführer von Tschammer und Osten erläßt an die Vereine und Verbände folgenden Aufruf:

„Hiermit mache ich allen mit unterstellten Vereinen und Verbänden zur Pflicht, ihre gesellschaftlichen Veranstaltungen im kommenden Winter in einem so einfachen Rahmen zu halten, daß sie mit der Auffassung der nationalsozialistischen Revolution in Einklang stehen. Es liegt nicht in meinem Sinne, wenn einzelne Vereine mangelnde sportliche Ausbildung durch gesellschaftliche Erfolge ausgleichen suchen. Rein Spiel der unter nationalsozialistischer Führung stehenden deutschen Sportgemeinden darf Feste veranstalten, deren Besuch nicht jedem Nationalsozialisten unbedenklich zugemutet werden kann.“

„Ferner mache ich auf folgenden aufmerksam: Ich werde von den mit unterstellten Vereinen und Verbänden mit Vorschlägen zur Übernahme von Ehrenämtern, Protokollanten und Schirmherrlichkeiten überhäuft. Als Führer und Vertreter des gesamten deutschen Sports fühle ich mich so eng mit jeder einzelnen mit unterstellten Organisation verbunden, daß ich Übernahmen dieser Art für überflüssig halte. Ich bitte deshalb in Zukunft von diesbezüglichen Vorschlägen an mich abzusehen.“

„Enge Zusammenarbeit im Rahmen einer Turn- und Sportgemeinschaft ist zwischen den Führern der Fachverbände 1 bis 5 (Turnerwart, Fußball-Bund, Leichtathletik-Verband, Scherathletik-Verband und Schwimm-Verband) für die Zukunft beschlossene Sache. Alle sportlichen Fragen werden gemeinsam geregelt, jedoch wird jeder Verband für sein Gebiet federführend sein. Der gesamte Spielbetrieb wird von unten herauf bis zur Deutschen Meisterschaft gemeinsam durchgeführt.“

„mit auszuschreiben. Wenn ihre Leistungen hinter denen der Meisterschaft und anderer herausragenden Reitsportler zurückbleiben müssen, so liegt dies sicher weniger an dem Schweiß, mit dem die Fahrer an den Start gehen, als vielmehr daran, daß nach der Ausschreibung ausdrücklich nur tourenmäßige Motorräder bzw. Wagen zugelassen sind.“

Herbstregatta des Sächsischen Elbe-Regatta-Verbandes.

In Pirna führt der Sächsische Elbe-Regatta-Verband am Sonntag seine diesjährige Herbstregatta durch, die ein beachtliches Rennsergebnis aufzuweisen hat. Insgesamt haben 13 Vereine mit 43 Booten und 186 Ruderern gemeldet. Die Vereine aus Dresden, Pirna, Meissen und der Gegend sind fast alle vertreten, von auswärts erschienen der Sächsische RC. Germania Leitmeritz, Raumburger RV. und RuS. Aufsitz. Zum Austrag gelangen 11 Rennen. Im Einzel tritt Schiller (Dresdner RV.) auf. Der Richter vom Sächsischen RC. der Richter steht die drei Dresdner Vereine Ruder-Club, Ruderverein und Ruderverein in Wettbewerb. Besonders stark ist mit 9 Booten der Jungmann-Club besetzt, in dem u. a. Kirchhoff (Sächsischer RC.) gegen die Vertreter der Dresdner, Pirnaer und Sächsischer Vereine startet. Die Hauptrennen beginnen nachmittags 14 Uhr und sind gegen 18 Uhr beendet. Der Start der Boote erfolgt in Vogelgelang; das Ziel befindet sich in Pirna am Bootshaus des Pirnaer Ruder-Vereins.

Der Berliner Ruder-Club startet nach seinem erfolgreichen Abschneiden bei den Studenten-Weltmeisterschaften in Turin am Wochenende noch bei der Regatta auf dem Como-See. Dr. Budy bestreitet den Einzel, während die Berliner-Mannschaft für den Einzel und den Akademischen Vierer gemeldet ist.

Deutsche Ruderer sind auch an der Hollanddecker-Regatta am 15. und 16. September in Amsterdamb beteiligt. Für den Einzel wurde Deutsch-Langerwände und für den Doppelweier Rosmann-Weichert vom RC. 1882 Frankfurt/Oder gemeldet.

Die Studenten-Wettspiele in Turin

brachten im Wasserballturnier die wichtige Begegnung Deutschland-Ungarn im überfüllten Schwimmbad. Die Sportstätte war polizeilich gesperrt, sodass die deutsche Mannschaft zuerst keinen Einlass fand und erst nach langen Bemühungen durch einen Seitenneinigung zum Kampfbereich kam. Die Ungarn waren erwartungsgemäß besser und siegten 5:1 (4:0). Den Ehrentreffer schoss Schürger-Nürnberg. — Am Donnerstag traten die Leichtathleten in Aktion, allerdings wurden in der Hauptsache Vorläufe entschieden. Die ersten Entscheidungen sind jedoch bereits gefallen. Italien gewann die Olympische Staffel und durch Gerardi die 3000 m. Laborde-USA gewann das Distuswerfen mit 48,90 m und Pri. Cor-England das Sperwerfen mit 29,16 m. Im Zweisitzlauf zum 110-m-Bürdenlaufen erzielte Wegner-Schöneberg mit 14,6 als Sieger einen deutlichen Rekord.

Regelsport.

„Einen Langstreckenlauf über 300 Riegeln brachte am 3. 9. 33 der Reglerverband Niela auf dem Bahnen des Reglerheims „Hotel zum Stern“ zum Austrag. In diesem Einundeinhalbstunden-Rennen hatten sich 20 Bewerber gemeldet, die sämtlich gut durchgehalten haben. Von 8.00 bis 22.30 Uhr vollten auf beiden Bahnen ununterbrochen die Riegeln um die von dem Verband ausgelegten sowie von Vännern des Regelsports, denen auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, gestifteten Preise. Das Höchstergebnis von 1932 mit 1642 Holz wurde nicht ganz erreicht; die beste Leistung vollbrachte Helbig mit 1623, nur um 1 Holz stand ihm sein Klubkamerad Haase C. nach. Als Dritter platzierte sich Fiedler mit 1603, dem Werner mit 1596, Spranger 1584, Vieche 1583, Danz M. 1574, Queißch W. 1568, Richter 1564, Groß 1541, Reber 1533 und Verckl 1501 Holz folgten. Die restlichen Bewerber blieben knapp unter dem Durchschnitt. Nach je 50 Riegeln wurden die Bahnen gewechselt, die besten Ergebnisse erzielten in diesen Kampfabständen Haase C. mit 288, 287, Fiedler 288, 278, Werner 288, 275, Spranger 287, Verckl 288, Vieche 284, Danz M. 283, Helbig 282, 281, 275, Queißch 278 und Richter 277. Mit 10 Riegeln legte Haase M. 7 3 6 8 9 5 7 8 9 8 = 70 und nochmals 66, Helbig 69 und 65, Vieche 67 und 65, Werner 67 und Haase C. 65, außerdem konnte Haase M. den Dittomwurf 9 9 9 für sich buchen lassen.“

An einem der letzten Klubabende schon der jüngste Reglerbruder Richtung-Goldfänger 7 8 5 7 6 9 6 7 9 = 71 und 9 Jour 9. Guf Holz.